

700-206 TRANSKRIPTION

700-206-001

Straßburg 05.10.07

Sehr geehrter Herr Chefredakteur!

Wie ich soeben erfahre hat meine Schwägerin Frau v. Wedel Parlow die Redaktion der Woche unter dieser Sendung von Photographien um Aufnahme einer Abbildung des anlässlich der Verheiratung meiner Tochter in Schloss Spindlhof inzenierten Hochzeitszuges mit entsprechendem Nötigen ersucht. Es geschah dies seitens meiner hochverehrten

700-206-002 (linke Seite)

Schwägerin sicherlich in der besten Absicht, jedoch ohne mein Einverständnis, sonst hätte ich sofort Einspruch dagegen erhoben und ganz lediglich aus dem Grunde, weil ich mich der Öffentlichkeit grundsätzlich fern halte u. ein Interesse fremder Personen an einem internen Vorgang in meiner Familie weder beanspruchen kann noch will. Die Publikation von Abbildungen u. Nötigen betr. die Heirat meiner Tochter würde weder meinem noch

700-206-002 (rechte Seite)

wie ich bestimmt annehmen darf dem Wunsche der mitbeteiligten Familie von Terfal entsprechen: entnehme ich schon aus dem letzteren Grunde ein berechtigtes Interesse, daß keine Veröffentlichung stattfindet, (ges. 9. Jan. 1907) insoweit die Abbildungen lediglich das Schloss Spindlhof bzw. dessen Interieur zum Gegenstande haben sollen, ent-

halte ich mich selbstverständlich solcher
Einmischung.

Eu.[er] Hochwohlgeboren ersuche ich
daher ergebenst von der in Frage
stehenden Veröffentlichung durch
Bild u. Wort, insoweit die Hochzeit selbst

700-206-003

In Betracht kommt, absehen zu
wollen, indem ich wiederhole, daß
mein ablehnender Standpunkt
lediglich prinzipieller Natur ist
u. ich im übrigen ein aufrichtiger
Verehrer u. langjähriger Abonnent
der Woche bin.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ministerialrat Prof. Leuhlfing